

04.06.2018

GRÜNER HAHN

GEP erhält kirchliches Umweltzertifikat „Grüner Hahn“

Frankfurt am Main, den 29. Mai 2018 – Das Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) in Frankfurt am Main wird grüner: Seit Dienstag ist das Medienunternehmen der evangelischen Kirche mit dem Umweltsiegel „Grüner Hahn“ zertifiziert. „Als evangelisches Medienwerk fühlen wir uns den Zielen der evangelischen Kirche zur Bewahrung der Schöpfung verpflichtet und sind sehr froh, dass wir dies mit diesem Zertifikat zum Ausdruck bringen können“, sagte GEP-Direktor Jörg Bollmann. Das Siegel überreichte die Klimaschutzmanagerin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), Kathrin Saudhof.

Der „Grüne Hahn“ ist eine freiwillige Umweltzertifizierung für Gemeinden und andere kirchliche Einrichtungen. Das Siegel steht für ein umfassendes Umweltmanagement, das vor allem für die Senkung des CO₂-Ausstoßes sorgt. Analysiert und optimiert werden Energie- und Wasserverbrauch, der Einkauf von Papier, Büromaterial, Reinigungsmitteln und Ausstattung, Dienstfahrten und Abfallentsorgung.

„Umweltzerstörung entzieht Menschen den Zugang zu lebenswichtigen Ressourcen und provoziert Konflikte. Wer sich für die Benachteiligten egal welcher Nationalität und Herkunft engagiert, wer an die Gleichheit aller in Christo glaubt, der muss selbst auch natürliche Ressourcen schonen“, heißt es im Umweltbericht des GEP. „Wir wollen Umweltbewusstsein und Verantwortung für die Umwelt fördern und dadurch auch umweltschonenderes Verhalten im persönlichen Bereich wie im beruflichen Alltag erreichen.“

Das kirchliche Umweltmanagement wurde ökumenisch entlang der EU-Norm EMAS entwickelt. Die EKHN unterstützt seit 2015 Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen aktiv bei der Einführung des „Grünen Hahns“ – eine Maßnahme im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzepts der EKHN. Das Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) mit Sitz in Frankfurt am Main ist das zentrale Mediendienstleistungsunternehmen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), ihrer Gliedkirchen, Werke und Einrichtungen. Es trägt neben der epd-Zentralredaktion unter anderem die Redaktionen des evangelischen Magazins „chrismon“ und des Internetportals evangelisch.de und organisiert die Rundfunkarbeit der EKD.
